

# Früher war alles besser!

## Nestroy Spiele Schwechat entführen in die Ritterzeit

**12 Mal stand Christian Graf selbst auf der Bühne der Nestroy Spiele Schwechat. Vor drei Jahren wechselte der gebürtige Leobersdorfer die Seiten und übernahm ebendort erfolgreich Intendanz und Regie. Für 2025 hat er sich mit „Die Zauberreise in die Ritterzeit“ ein frühes und wenig bekanntes Werk des Dramatikers ausgesucht. Am Donnerstag, 26. Juni feiert „Die Zauberreise in die Ritterzeit“.**

Gegenwart trifft auf Vergangenheit, wenn sich der Schlosshof der Rothmühle in einen mittelalterlichen Turnierplatz verwandelt: Aktuell befindet sich das 28-köpfige Ensemble bestehend aus Amateuren, Studierenden und Profis mitten in den Proben. „Ich wollte heuer unbedingt ein Zauberstück Nestroys machen, weil sie meist stiefmütterlich behandelt werden und selten bis gar nicht zur Aufführung gelangen“, erzählt Regisseur Christian Graf, der vor kurzem noch in der Rolle des Fuchs in „Die wunderbare Reise des Nils Holgersson“ in der Oper Graz zu sehen war.

Im Mittelpunkt der Geschichte stehen drei reiche Charaktere, die unzufrieden sind und dank einer Fee zu einer Zeitreise ins Mittelalter aufbrechen. Immerhin sind sie der Meinung, dass „früher alles besser gewesen sei“. Schnell

wird klar, so ganz stimmt das vielleicht doch nicht.

Das Stück habe für ihn viel Bezug zu heute. „Die Aussage „Früher war alles besser“ hört man sehr oft. Auch der Ruf nach den sogenannten alten Werten ist immer öfter zu vernehmen. Doch die Frage ist: Ist dem wirklich so oder neigen wir dazu die Vergangenheit zu verklären. Erinnern ist letztlich doch etwas sehr Subjektives“, so Graf.

Erstmals wird sich die Bühne in der Rothmühle heuer in der Mitte des Schlosshofes befinden und somit von allen Seiten immer einsehbar sein. „Das ist tricky und eine neue, spannende Herausforderung für die Schauspieler, die sich heuer auch im Schwertkampf üben müssen. Und: Einen Drachen haben wir dieses Mal auch mit dabei“, verrät der Intendant, der sich nicht zwischen Schauspiel

und Regieführen entscheiden möchte. „Ich mache beides sehr gern, habe mich immer schon fürs Inszenieren interessiert und freue mich, dies nun auch tun zu können“.

Mit Erfolg, denn die Auslastungen der vergangenen beiden Produktionen war sehr gut. Die Nestroy Spiele Schwechat finden heuer zum 53. Mal statt. „Damit sind wir der älteste Spielort mit dem jüngsten Intendanten des Theaterfest Niederösterreich“, lacht Graf, der in der Interessensgemeinschaft der Sommertheater Niederösterreich auch als Stellvertreter von Obfrau Kristina Sprenger aktiv ist. Die Sommertheater haben für ihn ein ganz eigenes Flair. „Das Publikum schätzt die ungezwungene Atmosphäre und Leichtigkeit. Für viele ist der Besuch einer oder mehrerer der insgesamt 19 Produktionen ein Fixpunkt im Sommer. In der Rothmühle Schwechat kann man nach der Aufführung die lauen Sommernächte noch bei einem Gläschen ausklingen lassen. Das kommt gut an“.

Tickets unter [nestroy.at](http://nestroy.at)



Christian Graf nimmt sein Publikum mit in die Ritterzeit.

Foto: B. Palffy